

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Heisebeck am
25. Juni 2015 um 20.00 Uhr
im Bürgersaal in der Alten Schule in Heisebeck

- I. Zur o. a. Sitzung wurden die Mitglieder des Ortsbeirates mit Schreiben vom 12.06.2015 durch den Ortsvorsteher Jörg Henrici eingeladen.
- II. An der Sitzung nahmen teil:
1. Vom Ortsbeirat - stimmberechtigt es fehlt entschuldigt:
 - Jörg Henrici
 - Hubert Henne
 - Michaela Henrici
 - Sandra Henrici
 - Helmut Bachmann

 2. Als Gäste - nicht stimmberechtigt
 - BGM Rüdiger Henne
 - Jürgen Schulze
- III. Tagesordnung
1. Verlesen der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 18.03.2015 einschließlich Aussprache zu den einzelnen Punkten
 2. Grundstücksangelegenheiten
-Einziehung eines Weges
 3. Örtliche Angelegenheiten
 4. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Jörg Henrici eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Gäste.

Zu Top 1: Verlesen der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortsbeirates vom 18.03.2015 einschließlich Aussprache zu den einzelnen Punkten

Die Schriftführerin Michaela Henrici verliest das Protokoll. Die noch nicht erledigten Punkte werden unter TOP 3 Örtliche Angelegenheiten noch einmal angesprochen und dann aufgelistet.

Zu Top: 2 Grundstücksangelegenheiten
-Einziehung eines Weges

OV Henrici erläutert den Sachverhalt anhand der vorliegenden Flurkarte und Jürgen Schulze wird die Gelegenheit gegeben, seinen Antrag näher zu erläutern. Die dem Weg anliegenden Eigentümer und der Jagdpächter hätten ihm bereits die mündliche Zustimmung zu der beabsichtigten Wegeeinziehung gegeben. Hubert Henne merkt an, dass diese Zustimmung auch in schriftlicher Form vorliegen sollte. BGM Henne führt aus, dass der Gemeindevorstand bereits positiv darüber beschieden hat. Helmut Bachmann regt an, zukünftig darauf zu achten, dass bei Verkäufen und Einziehungen weiterhin ausreichend Flächen für Niederwild mit Hecken und Büschen vorhanden sind.

Beschluss: Der Ortsbeirat Heisebeck empfiehlt einstimmig, den gemeindlichen Wirtschaftsweg „Vor der Pilgrimstiege“ in der Gemarkung Heisebeck, Flur 2, Flurstück 97, Größe 591 m² an Herrn Jürgen Schulze zu veräußern und den Weg einzuziehen. Die unmittelbaren Anlieger sollen ihr schriftliches Einverständnis zu der Wegeeinziehung vorlegen.

Zu Top 3: Örtliche Angelegenheiten

- a) Hinsichtlich des Streichens des Backhauses von innen wurde Friedhard Schminke angesprochen. Er wäre ab Oktober dazu bereit diese Arbeit durchzuführen.
- b) Das Gutachten der Fa. Spieß über den Zustand der Robinie an der Friedhofskapelle liegt vor. Aufgrund der erheblichen Fäulnis wird empfohlen, diesen zu entfernen. Helmut Bachmann regt an, an gleicher Stelle einen neuen Baum zu pflanzen. **Die Anwesenden sprechen sich einstimmig für eine Entfernung der Robinie (Nr. 28) aus.**
Wir bitten den Gemeindevorstand um Erledigung.
- c) Der Baumstumpf am Riethfeld muss immer noch ausgefräst werden.
Wir bitten den Gemeindevorstand abermals um Erledigung.
- d) OV Henrici berichtet über die Zusammenkunft der Friedhofskommission am 17.04.2015. Es wurde besprochen, dass für die Rasenreihengräber das Feld neben der Kapelle angelegt werden soll. Gestalterisch soll es neben der Möglichkeit der pflegeleichten Platte (40 x 50 cm) auch die Errichtung eines stehenden Grabmales ermöglicht werden. Hierzu soll das Rasenreihengrabfeld nochmals in zwei Bereiche aufgeteilt werden.
 Die Urnenrasengräber sollen als Rondell auf der Fläche zwischen dem mittleren Grabfeld und dem Weg Richtung Container angelegt werden. Die Zwischenräume sollten zunächst mit Kies verfüllt werden, wobei man sich nach kurzem Austausch darüber einigt, dass Rasen doch pflegeleichter sei. Helmut Bachmann regt an, dass Feld schon mal soweit herzurichten, dass Interessierte Bürger schon mal eine Vorstellung davon bekommen.
 Es existiert in der Kapelle nur ein Heizkörper. Bei besonders kalter Witterung reicht dieser nicht aus. Ein Anschluss für einen zweiten Heizkörper ist vorhanden. Die Anwesenden sprechen sich einstimmig für die Beschaffung eines zweiten Heizkörpers für die Friedhofskapelle aus.
Wir bitten den Gemeindevorstand um Erledigung.
- e) Die Zuwegung zum Grundstück Klinge/Zum Frankenholtz wird erneuert. Über diese Maßnahme sind sich die Bauverwaltung und der Eigentümer einig. Die Anwesenden nehmen dieses zur Kenntnis.
- f) Die gemeindlichen Obstbäume stehen in diesem Jahr wieder zur Verpachtung an. OV Henrici wird rechtzeitig einen Termin mitteilen, an dem interessierte Bürger die Bäume pachten können. Jürgen Schulze weist darauf hin, dass einige Bäume weit in den Straßenraum reichen und beschnitten werden müssen.
Da es sich dabei größtenteils um nicht verpachtete Bäume handelt, bitten wir den Gemeindevorstand nach Absprache mit dem Ortsvorsteher um Erledigung.
- g) Helmut Bachmann erinnert an den nicht erfolgten Rundgang mit der Fa. Jaros, welcher vor der Mähseason stattfinden sollte. Hierbei sollte geklärt werden, wo wann was gemäht werden muss.
- h) Nach den Gehölzschnittmaßnahmen durch den Schwülmeverband liegt das Schnittgut immer noch gegenüber dem TCH-Gelände. Es sollte eigentlich unverzüglich gehäckselt werden, da sich jetzt aber Vögel dort eingenistet haben, ist eine Entsorgung erst nach der Brutzeit möglich.
Wir bitten den Gemeindevorstand um Erledigung.
- i) Die Open-Air-Disco-Veranstaltung auf dem Sportplatz am 13. Juni hat für reichlich Unmut im Ort gesorgt. Zum einen war die Musik zu laut und im ganzen Ort zu hören, zum anderen fehlte die Information an die Bürger über diese Veranstaltung. So kam es in der Nacht bereits zu vermehrten Beschwerden.
 Zukünftig soll im Vorfeld einer solchen Veranstaltung eine hinreichende Information an alle Einwohner erfolgen.
- j) Helmut Bachmann fragt nach dem Stand der Unterbringung von Flüchtlingen in Heisebeck. BGM Henne führt dazu aus, dass der LK Kassel weiterhin Unterbringungsmöglichkeiten in Heisebeck sucht, er persönlich aber damit nicht konform geht, da eine keine ausreichende Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Anbindung an den Nahverkehr) vorhanden ist. Dieses hat er dem LK auch mitgeteilt.
 BGM Henne berichtet kurz über die derzeitige Anzahl der untergebrachten Flüchtlinge in Oberweser und die Arbeit im Unterstützerkreis. Bei einer weiteren Zuweisung würde die Betreuerstelle des Landkreises auf 1 ½ Stellen aufgestockt werden.
 Sandra Henrici führt aus, dass der Landkreis das Gebäude „Zum Goldenen Löwen“ besichtigt hat und eine Anmietung für den Zeitraum von fünf Jahren in Frage käme. Hierzu wären aber noch erhebliche bauliche Maßnahmen erforderlich.

- k) BGM Henne teilt mit, dass das Kindergartenkuratorium getagt hat. Aufgrund der hohen Zahl der Abgänge (Schulanfänger) in diesem Jahr, wird die zweite Gruppe ab Herbst 2015 geschlossen. Die Räume bleiben vorerst erhalten und bis zum Ende des Jahres werden drei Erzieherinnen weiter beschäftigt.

Zu Top 4: Mitteilungen und Anfragen

- a) OV Henrici berichtet über den Denkmalpreis 2015. Hieran können Hausbesitzer mit historischen, sanierten und nachhaltigen Gebäuden beteiligen.
- b) BGM Henne berichtet über das anstehende Dorfentwicklungsprogramm. Hierin fallen alle Orte einer Gemeinde und es kommt pro Landkreis jeweils eine Gemeinde in den Genuss. Im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms wären Abrisse von sog. Schrottimmobilien möglich.

Die nächsten Termine sind:

- 15.10.2015 19.30 Uhr vermutlich Hellwig
- 10.12.2015 19.00 Uhr vermutlich Hellwig mit anschl. Essen

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr



Jörg Henrici
Ortsvorsteher

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr



Michaela Henrici
Schriftführerin